

Definition Injektion

Bei der Injektion werden sterile Flüssigkeiten (i. d. R. Medikamente) mithilfe einer Spritze und einer dünnen Hohlneedle in das Gewebe eingespritzt. Dabei werden zwischen 0,1 – 20 ml Flüssigkeit injiziert – je nach Applikationsart und Applikationsort, also wie und wo man injiziert.

Injektionsarten

Injektionen werden normalerweise nach ihrem Applikationsort unterschieden (siehe Abbildung):

- intrakutane Injektion (i. c.-Injektion): Injektion in

 die Epidermis

 z.B. *bei Allergietests*

- subkutane Injektion (s. c.-Injektion): Injektion in

 z.B.
- intramuskuläre Injektion (i. m.-Injektion): Injektion in

 z.B.
- Intravenöse Injektionen (i. v.-Injektionen): Injektion in

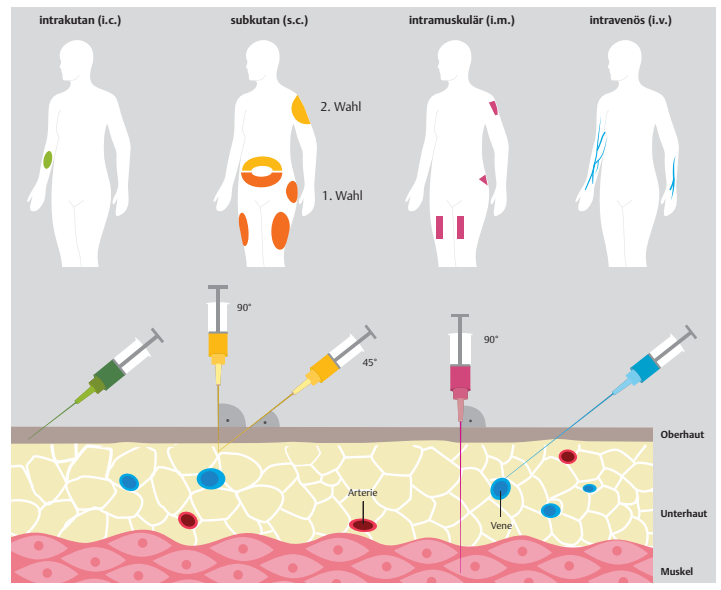
 z.B.

Rechtliche Bestimmungen

Eine Injektion kann als Körperverletzung gewertet werden, wenn sie ohne Zustimmung der betroffenen Person durchgeführt wird.

Die **Anordnungsverantwortung** trägt bei einer Injektion **immer der Arzt**. Er legt die Applikationsform, das Medikament, die Dosierung sowie den Zeitpunkt fest. Es muss eine schriftliche Anordnung vorliegen.

Injektionsarten und deren Injektionsbereiche, Injektionstiefen und Injektionswinkel



Quelle: I care Pflege. Thieme, 2015



ARBEITSAUFTRAG

- 1 Ergänzen Sie links die fehlenden Angaben, wie im ersten Beispiel (Injektionsort und Beispiel). Nehmen Sie dazu die Abbildung zur Hilfe.
- 2 Neben den hier aufgelisteten Injektionsorten gibt es noch weitere. Welche sind das und wann werden Sie eingesetzt?
- 3 Was sind die Vor-, was sind die Nachteile von Injektionen? Nehmen Sie auch die Sicht des Patienten ein. Legen Sie in Zweier- oder kleinen Gruppen Pro- und Contra-Listen an.
- 4 Der Arzt kann Injektionen an Pflegende delegieren. Unter welchen Voraussetzungen?
- 5 Pflegende haben hierbei die Durchführungsverantwortung. Für welche Fehler kann Sie daher haftbar gemacht werden?
- 6 Unter welchen Umständen kann bzw. muss sich eine Pflegende weigern, die delegierte Injektion durchzuführen?